

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	4358
		DK5 DK5-GK	5422 5424
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	53 60
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	73053,6414
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.2 Zwergstrauch- und Ginsterheiden	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Auf der Westseite des Flughafens liegt ein etwas kräftiger strukturiertes Gelände, in Teilen noch bewaldet, in Teilen in jüngerer Zeit gerodet, so dass die hier vorhandenen Heideflächen vermutlich etwas größere Flächen einnehmen als in der Vorkartierung. Das Gelände ist im Gegensatz zum Segelflughafen relativ stark strukturiert, fällt nach Westen teilweise bis zu 10 m ab, ist begrenzt durch Wanderwege und unterbrochen durch kleinere Gehölzbestände aus Birken und Kiefern. Die Vegetation der Fläche ist von trockenen Sandheiden dominiert, in denen Besenheide mitunter die einzige Art bildet. Darin keimen vereinzelt Birken und Kiefern auf. Örtlich ist etwas Drahtschmiele eingestreut, nimmt jedoch keine höheren Bestandsdichten ein. In ehemaligen Schattenbereichen und feuchteren Teilbereichen gibt es Übergänge zu Beständen aus Heidelbeere. Die Heide hat unterschiedliche Wuchshöhen. Es gibt überalterte Teilbereiche und kleinere Teilbereiche, die offenbar in jüngerer Zeit abgeplaggt worden sind und jetzt etwas niedriger neu austreiben. Das Gebiet ist gegliedert durch einzelne Birken mit Stammdicken von bis zu 50 cm, die eine landschaftliche Strukturierung bewirken und Relikte der zuvor verbreiteteren Gehölze sind.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TCT	Trockene Sandheide (2000)		
4	4030	Trockene europäische Heiden		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Westseite des Segelflugplatzes, Landesgrenze		
Nachbarnutzung/en	Heide, Flugplatz, Fußwege		
Rechtswert (X)	555295	Hochwert (Y)	5923045
Bezirk	Harburg	Naturraum	Harburger Berge (640.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Neugraben-Fischbek (715)	Gemarkung	Fischbek (705)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Fischbeker Heide [HH-701 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Fischbeker Heide [DE 2525-301 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet	Süderelbmarsch/Harburger Berge [3 / Anteil: 99%]		

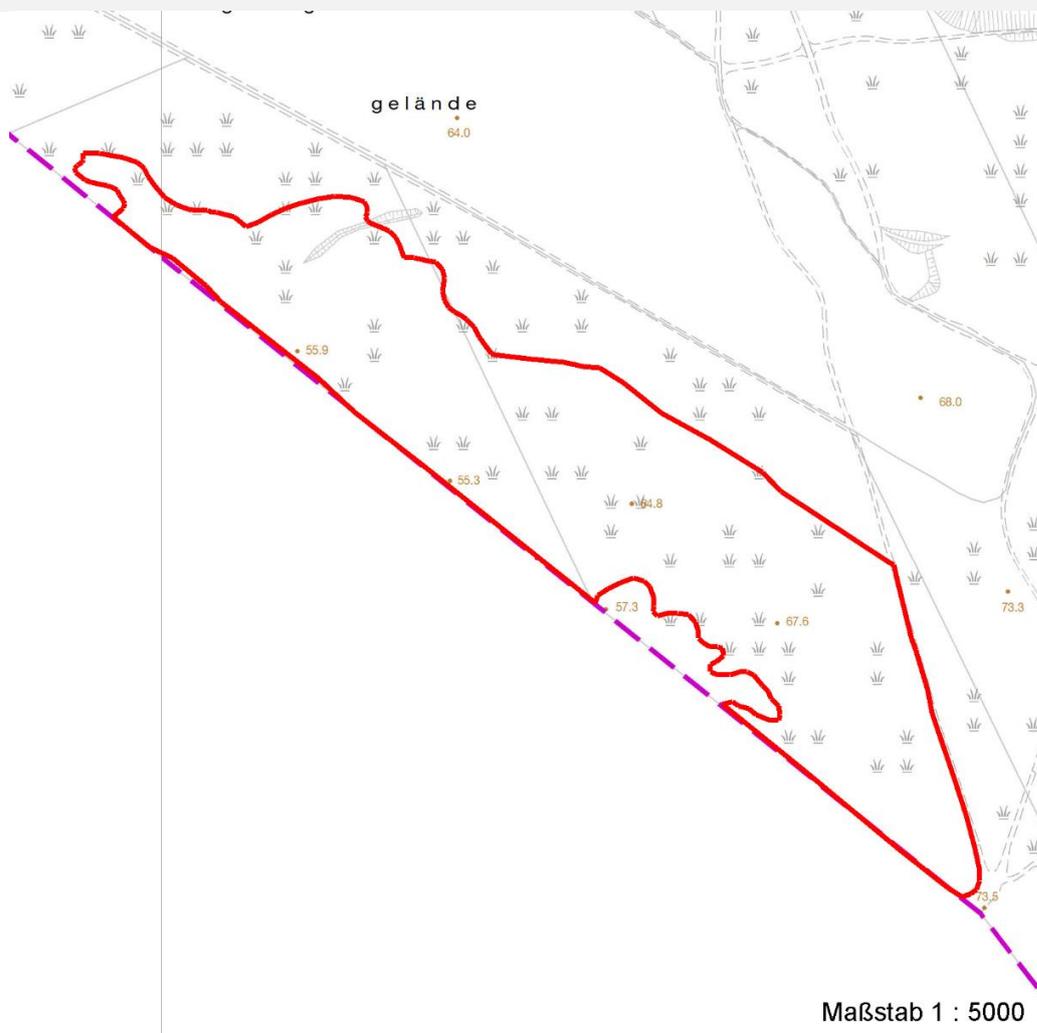
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	4358
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	5422 5424
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	53 60
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	28.09.2011
		Fläche / Länge [m²/m]	73053,6414
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
4358	4366	5422	53	24.09.2008	K	5424	60

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Extrem artenarm, fast ausschließlich von Heide dominiert, die offenbar auch regelmäßig unterhalten und gefördert wird. Relativ unbelebter Boden, relativ geringe Anteile von Moosen und Flechten; Störung durch relativ zahlreich vorhandene Fußpfade

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	4358
		DK5 DK5-GK	5422 5424
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	53 60
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	73053,6414
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Ausgedehnte, besonnte Trocken-Lebensräume, eventuell als Lebensraum für Insekten und Reptilien günstig. Durch die eingestreuten Gehölze eventuell günstiger Brutvogel-Lebensraum.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Sonnige Steinwälle und Böschungen Ameisenhaufen Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Offene trockene Sandflächen Blütenbesuchende Insekten Erdhöhlenbauende Insekten Heuschrecken Insekten, allgemein Kleinsäuger Nachtfalter Laufkäfer Reptilien Spinnen Tagfalter Vögel
Maßnahmen	Zukünftig eine etwas weniger intensive Heidepflege und Unterhaltung betreiben; ungestörte Böden erhalten, evtl abbrennen oder beweiden, wenn die Verbuschung zu weit vorangeschritten ist.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Trockene Sandheide (2000)	Biotoptyp	TCT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Trockene europäische Heiden	FFH-LRT	4030
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	4358
		DK5 DK5-GK	5422 5424
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	53 60
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	73053,6414
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	2 - sehr sauer
Stickstoffgehalt	2 - sehr stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	3 - schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)
Futterwert	1 - fast wertloses Futter
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	12
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	87 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	38.0.02.01.0.06 - Calluna-Ges.

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
4030 (HH) Trockene europäische Heiden					B
Habitatstrukturen					B
Wuchsformen;	günstig	mittel	ungünstig		B
Zwergsträucher; Deckung %	> 60%	40-60%	< 40%		A
niedrigwüchsige Kräuter; geschätzter Anteil	hoch	gering	gering		B
Moose; geschätzter Anteil	hoch	gering	keine		B
Flechten; geschätzter Anteil	hoch	gering	keine		B
Anzahl Wuchsformen; Alle Wuchformen vorhanden?;	5	4	< 4	4	B
Zwergsträucher (z.B. Calluna vulgaris), niedrigwüchsige Gräser (z.B. Danthonia decumbens), Rosettenpflanzen (z.B. Jasione montana), niedrigwüchsige Kräuter (z.B. Euphrasia stricta), Moose und Flechten.					
Entwicklungsphasen;	günstig	mittel	ungünstig		B
Aufwertungskriterium: Diversität über die einzelne Fläche hinaus					
Vorkommen aller Phasen; Pionier-, Aufbau-, Reife- und Degenerationsphasen der Heide vorhanden?	ja	nein	nein		B
Mikrorelief;	günstig	mittel	ungünstig		B
Offene Bodenstellen; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anzahl der Kleinformen: hoch, gering, keine	5-25%	< 5%	keine		A

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	4358
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	5422 5424
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	53 60
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	28.09.2011
		Fläche / Länge [m²/m]	73053,6414
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
Kaninchenbauten; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anzahl der Kleinformen: hoch, gering, keine	hoch	gering	keine	nicht ausschlaggebend	C
Hinweise auf die typische Fauna; Wohnröhren v. Insekten; Anzahl der Wohnröhren: hoch, gering, keine	günstig	mittel	ungünstig		B
Ameisenhaufen; alt = hohe, alte Bauten; flach = flache Bauten	hoch	gering	keine		B
Beeinträchtigungen	alt	flach	keine		B
Störungen des Standortes; Degradationszeiger; Dominierende höhere Gräser und Gehölze	günstig	mittel	ungünstig		A
Abstand zu Emittenten;	< 10%	10-25%	> 25%		A
Untypische Vegetationsaspekte; Gehölze;	groß	gering	kein		A
hochwüchsige Gräser;	günstig	mittel	ungünstig		A
Neophyten;	< 10%	10-25%	> 25%		A
Nutzungen;	< 10%	10-50%	> 50%		A
Trittschäden;	keine	wenig	zahlreich		A
Müllablagerungen;	günstig	mittel	ungünstig		B
hörbarer, dauerh. Lärm;	keine	gering	stark		B
	keine	gering	stark		A
Arteninventar	kein	deutl.	stark		A
				6	B

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
1	4030 (BFN) Trockene europäische Heiden		A	
3	Arteninventar		A	
3.2	Arteninventar			
	A: 6		A	
	Begründung für Bewertung: 6			
	B:			
	C: 2			
4	Habitatstrukturen		A	
4.2	Altersphasen (Flächenanteil in % pro Phase angeben)			
	A: alle vier Altersphasen vorhanden und Degenerationsphase nimmt < 50 % der Fläche ein		A	
	Begründung für Bewertung: 4			
	B: höchstens drei Altersphasen vorhanden oder Degenerationsphase nimmt 50-75 % der Fläche ein			
	C: Degenerationsphase nimmt > 75 % der Fläche ein			
4.2	Flächenanteil offener Bodenstellen, bei montanen Zwergstrauchheiden inkl. Fels- und Steindurchragungen			
	A: 5-10%		A	
	Begründung für Bewertung: 15%			

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	4358
		DK5 DK5-GK	5422 5424
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	53 60
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	73053,6414
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	B: 1-<5% oder >10-25 % C: fehlend oder > 25 %			
5	Beeinträchtigungen		A	
5.2	Zerstörung von Vegetation und heidotypischer Bodenstruktur (z. B. durch militärische oder Freizeitnutzung; Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: < 5 % Begründung für Bewertung: 3% B: 5 - 10 % C: > 10 %		A	
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 % Begründung für Bewertung: 0% B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %) C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)		A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. Bewaldung (%) A: < 10 % Begründung für Bewertung: 5% B: 10 - 35 % C: > 35 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 Begründung für Bewertung: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %		A	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,3
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffarm	1,8
	Reaktion	sehr sauer	1,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,7
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,5
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	4358
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	5422 5424
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	53 60
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	28.09.2011
		Fläche / Länge [m²/m]	73053,6414
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z	B	-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z	B	-	-												
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	d	W	-	-								3		V		
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	z	T	-	-												
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	w		-	-								2		3 V		
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z		-	-												
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z	B	-	-												
Empetrum nigrum (Gewöhnliche Krähenbeere)	7	w	W	-	-								2		V		
Erica tetralix (Glocken-Heide)	7	z		-	-								2		V V		
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	w	W	-	-								3				
Nardus stricta (Borstgras)	7	z	W	-	-								2		3 V		
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	z	B	-	-												
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	7	w		-	-												
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w		-	-												
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-												
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	z	T	-	-												
Lichenes (Flechten)																	
Cladonia spec. (Becherflechte)	7	w	B	-	-												
													Anzahl Rote Liste Arten	6	4	4	
													Anzahl Arten	17			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland